Ŀ	ArL	VerfNr.
	11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

# II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

### Inhalt

- 1. Allgemeine Festsetzungen
- 2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

- 1. Verkehrsanlagen
- 2. Landschaftsgestaltende Anlagen
- 3. Bodenschützende und -verbessernde Anlagen

1

ArL	VerfNr.
11	2509

## Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

### 1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt. Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

## 2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

#### 2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die E.Nrn. werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 - 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

#### b) Es werden

- Bauwerke gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.
- c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)
- d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)
- e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

#### 2.2 Verkehrsanlagen

#### 2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB Deutsche Bahn

NE Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

ArL Verf.-Nr.

11 2509

Verfahrensname

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

A 250 Bundesautobahn mit Nr.

B 75 Bundesstraße mit Nr.
L 200 Landesstraße mit Nr.
K 226 Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen

(Spalte 2 VdAF)

G Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege

(Spalte 2 VdAF)

V Verbindungsweg

Feldwege:

WW Wirtschaftsweg

WW/Wald Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen

dient, erhält den Zusatz = /Wald

GW Grünweg

Waldwege:

FW Fahrweg RW Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege

(Spalte 2 VdAF)

Ra Radweg
Fu Fußweg
Re Reitweg
Wa Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB Schwere Befestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2,

Spalten 1 - 3)

MSB Mittelschwere Befestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2,

Spalten 4 - 6)

LB Leichte Befestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2,

Spalten 7 – 9, Zeile 2)

EB Einfachbefestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2,

Spalten 7 - 9, Zeile 1)

UB unbefestigt = Erdbau

(Tz.: 9.1 RLW)

AS 308.14 07.2013 2

ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

**2.2.7 Bauweise** (Spalte 6 VdAF)

(B) Betondecke

(Bit) Bituminöse Decke

(DmB) Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)

(DoB) Decke ohne Bindemittel

(HGD) Hydraulisch gebundene Decken

(HGTD) Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten

(OD) ohne Deckschicht, ohne Bindemittel

(PB) Pflasterdecke in Betonstein(PK) Pflasterdecke in Klinker(PN) Pflasterdecke in Naturstein

(SpB) Spurbahn in Beton

(SpPB) Spurbahn in Betonsteinpflaster

(PBR) Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen

(PB+PBR+PB) Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)

(SpBR) Spurbahn in Rasenverbundsteinen

(SpBit) Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer (Spalte 2 VdAF)

I.0 Gewässer I. OrdnungII.0 Gewässer II. OrdnungIII.0 Gewässer III. Ordnung

Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

#### 2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB Betonbrücke

Drs Dränsammler

GD Gewölbedurchlass

HB Holzbrücke

MD Maulprofil-Durchlass

PD Plattendurchlass

R Rückstauklappe

RaD Rahmendurchlass

RD Rohrdurchlass

RHB Rückhaltebecken

RK Regenwasserkanal

RL Rohrleitung

Sa Sohlabsturz

Sf Sandfang

ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

Ssch Sohlschalen
StB Stahlbrücke
Sü Sohlübergang

### 2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage

(Spalte 2 VdAF)

Am Ausgleichsmaßnahme

Em Ersatzmaßnahme

Gm Gestaltungsmaßnahme

### 2.6 Art der bodenverbessernden Anlage

(Spalte 6 VdAF)

Dr Dränung
Tk Tiefkultur
Fk Flachkultur

#### 2.7 Maße und Zeichen

(Spalten 3 und 5 VdAF)

#### 2.7.1 Straßen und Wege

RQ Regelquerschnitt
K Kronenbreite
F Fahrbahnbreite
WS Wegeseitengraben

#### 2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP Regelprofil

NP naturnahes Profil

N Böschungsneigung (1 : n)

S Sohlbreite (m)
BK Brückenklasse

I Inhalt (Speichervolumen) m³

DN Nennweite (mm)

B Lichte Weite (m)

H Lichte Höhe (m)

#### 2.7.3 Maße

m Meter

m² Quadratmeter
 m³ Kubikmeter
 ha Hektar
 St Stück

AS **308.14** 07.2013 4

ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

#### 2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr. EntwurfsnummerPlafe PlanfeststellungPlagen PlangenehmigungF-Plan Flächennutzungsplan

B-Plan Bebauungsplan

Tlw. Teilweise

ur unregelmäßig
sh. siehe dort
uv unverändert

Bw.-Nr. Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger

DE Dorferneuerungsplan

A Aussiedlung

### 2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

### 2.8.1 Straßen, Wege

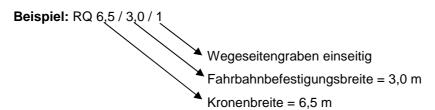
Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

Kronenbreite (m) /Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K/F/WS

Dabei bedeutet:

WS = 0 kein WegeseitengrabenWS = 1 Wegeseitengraben einseitigWS = 2 Wegeseitengräben beidseitig



ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

#### 2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

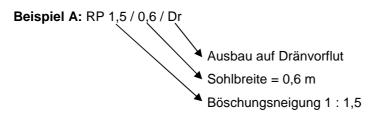
#### a. Regelprofil

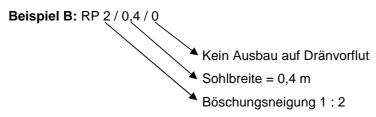
(Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

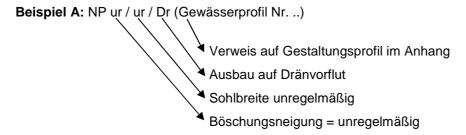
Dr = Dräntiefe 0 = keine Dräntiefe RP n / s / Dr





Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

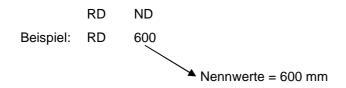
#### b. Naturnahes Profil (NP)



#### 2.8.3 Bauwerke

#### a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



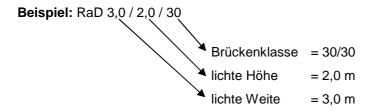
ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

#### b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

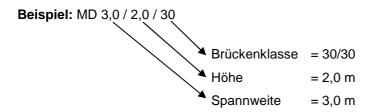
#### RaD b/h/BK



#### c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

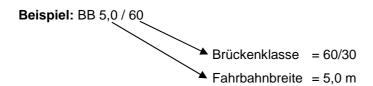
#### MD b/h/BK



#### d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:





#### e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

#### 2.8.4 Anpflanzungen

#### Regelanpflanzung

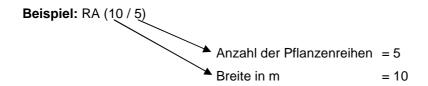
RA (B / R) (Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

ArL	VerfNr.
11	2509

# Vereinfachte Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen



## Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen		Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwei Träger d. Vorh.	ise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10
100	ww	290 m	RQ 6,5/3,0/1 (Bit)	290 m	RQ uv/3,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	
Bettingh	nausen									
102	ww	760 m	RQ 6,5/3,0/0 (Bit)	760 m	RQ uv/3,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	
Bettingh	nausen									
103.10 103.20		545 m 410 m	RQ 7,0/3,2/0 (Bit) RQ 8,0/3,0-3,1/0 (Bit)			MSB (Bit) MSB (Bit)	nein nein		TG TG	
Zum Vo	•				,					
	WW hsberge	270 m	Acker	270 m	RQ 6,0/0/0	UB (Erdweg)	nein		TG	
Amruc	naberge									
	WW olzer Weg	290 m	RQ 5,0/3,0/0-1 (Bit)	290 m	RQ 6,0/3,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	
	WW olzer Weg	690 m	RQ 5,0-6,0/2,7-2,8/0 (Bit)	690 m	RQ 6,0/3,0/uv	MSB (Bit)	ja		TG	
108	GW	680 m	Acker	680 m	RQ 6,0/0/0	UB (Erdweg)	nein		TG	

## Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzunger	1	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwe Träger d. Vorh.	eise   Bemerkungen
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10
109 Sachse	WW r Weg	670 m	RQ 5,5/2,8/0-2 (Bit)	670 m	RQ 6,0/3,0/uv	MSB (Bit)	ja		TG	
110 Scholer	WW Sünder	1340 m	RQ 5,0-6,0/4,2/0-1 (Bit)	1340 m	RQ uv/4,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	Ausbauverbreiterung auf 4,0 m, Kostenträger Gemeinde
111 111.01 111.02 Scholer	WW	1070 m	RQ 5,5/3,2/1 (Bit)		RQ 6,0/3,0/uv RD 600 RD 400	MSB (Bit)	nein nein nein		TG TG TG	
112 Scholer	holz	610 m	RQ 6,0/3,2/0 (Bit)	610 m	RQ uv/3,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	
113 113.01 Engeler	WW	990 m	RQ 6,0-7,0/3,1/0-1 (Bit)		RQ uv /3,0/uv RD 600	MSB (Bit)	nein nein		TG TG	
114.10 114.20 114.21 Dahrels		45 m 715 m			RQ 6,0-8,0/4,0-5,5/uv RQ uv/4,0/uv RD 600	MSB (Bit) MSB (Bit)	ja nein nein		TG TG TG	Einmündung in die L 202 Ausbauverbreiterung auf 4,0 m, Kostenträger Gemeinde

## Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetze	ungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwe Träger d. Vorh.	ise Bemerkungen
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
115.10	ww	80 m	RQ 6,5/3,2/1 PB	80 m	RQ 6,0/3,0/uv	MSB (Bit)	ja		TG	
115.20		550 m	RQ 5,0-6,0/2,8-3,2/0-1 (DoB)	550 m	RQ 6,0/3,0/uv	MSB (Bit)	ja		TG	
115.30		60 m	RQ 5,0/3,0/0 (PB)	60 m	RQ 6,0/3,0/uv	MSB (Bit)	ja		TG	
115.40		435 m	RQ 6,0/3,0-3,2/0 (Bit)	435 m	RQ uv/3,0/uv	MSB (Bit)	nein		TG	
Wrisser	berg									
122	GW	300 m	Acker	300 m	RQ 6,0/0/0	UB (Erdweg)	nein		TG	
123	GW	135 m	Acker	135 m	RQ 6,0/0/0	UB (Erdweg)	nein		TG	

## Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwe Träger d. Vorh.	eise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
501	Am	1.160 m²	Acker	290 m	Baumreihe auf 4 m breitem Saumstreifen	nein		TG	
502	Am	3580 m²	Acker	895 m	Baumreihe auf 4 m breitem Saumstreifen	nein		TG	tlw. Dränage
503	Am	580 m²	Acker, Grünland	145 m	Baumreihe auf 4 m breitem Saumstreifen / Einzelbäume			TG	Dränage
505	Am	1920 m²	Acker	240 m	3-reihiger Gehölzstreifen, 8 m breit	nein		TG	
		1500 m²		1500 m²	Feldgehölz	nein		TG	
506	Am	4040 m²	Acker	505 m	3-reihiger Gehölzstreifen, 8 m breit	nein		TG	
511	Am	5680 m²	Acker, Grünland	710 m	3-reihiger Gehölzstreifen, 8 m breit	nein		TG	Dränage
512	Am	3000 m²	Grünland	3000 m²	Feldgehölz	nein		TG	
513	Am	4000 m²	Acker	4000 m²	Streuobstwiese	nein		TG	

## Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwe Träger d. Vorh.	ise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
600	Gm	3.240 m <sup>2</sup>	Acker	810 m	Baumreihe auf 4 m breitem Saumstreifen	nein		TG	
601	Gm	1.600 m²	Acker (Saumstreifen)	800 m	Ergänzung vorh. Obstbaumbestand, Verbreiterung Saumstreifen um 2 m	nein		TG	tlw. Dränage
604	Gm	2-3 ha	Acker, Grünland, Schlatt	1-2 ha	Schlattrenaturierung	nein		TG	
605	Gm	2-5 ha	Acker, Grünland	2-3 ha	Schlattrenaturierung	nein		TG	
606	Gm	3.800 m <sup>2</sup>	Acker	760 m	Gewässerrandstreifen mit Gestaltung	nein		TG	
607	Gm	3.800 m <sup>2</sup>	Acker	760 m	Gewässerrandstreifen mit Gestaltung	nein		TG	
608	Gm	1440 m²	Erdweg	360 m	Baumreihe auf 4 m breitem Saumstreifen	nein		TG	
609	Gm	1300 m²	Teich, Acker	1300 m²	Schlattrenaturierung	nein		TG	
610	Gm	1800 m²	Teich, Grünland	1800 m²	Schlattrenaturierung	nein		TG	
611	Gm	3000 m²	Grünland	3000 m²	Schlattrenaturierung	nein		TG	
612	Gm	1330 m²	Grünland	1330 m²	Schlattrenaturierung	nein		TG	

### Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwe Träger d. Vorh.	ise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
613	Gm	870 m²	Acker	870 m²	Schlattrenaturierung	nein		TG	
614	Gm	580 m²	Teich, Mischwald	580 m²	Schlattrenaturierung	nein		TG	
		_							

## Flurbereinigung Scholen (BrV) Landkreis Diepholz

4 Bodenschützende und -verbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinwe Träger d. Vorh.	eise   Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
701		790 m	RQ 6,0/0/0 (UB)	790 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
702		570 m	RQ 7,0/0/0 (UB)	570 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
703		320 m	RQ 5,0-6,0/0/0 (UB)	320 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
704		310 m	RQ 6,0/2,8/0 (Bit)	310 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
705		390 m	RQ 5,0/0/0 (UB)	390 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
706		510 m	RQ 5,0/0/0 (UB)	510 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
707		400 m	RQ 5,0/0/0 (UB)	400 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
708		860 m	RQ 6,0-7,0/0/0 (UB)	860 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
709		210 m	RQ 6,0/0/0 (UB)	210 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
710		470 m	RQ 4,0/0/0 (UB)	470 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
713		65 m	RQ 4,0/0/0 (UB)	65 m	Rekultivierung	ja		TG	Musche